

Anfrage

des Abgeordneten **Waldhäusl**

an Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Zweckmäßige Verwendung der NÖ Rundfunkabgabe**

Landeshauptmann Pröll hat in einer APA-Meldung die Bundesländer als Rettungsanker der Österreichischen Filmindustrie bezeichnet. Er sagt unter anderem: „Vielen würden die Augen übergehen wenn sie wüssten was das Land Niederösterreich von den ORF Gebühren kassiert und das Land NÖ insbesondere für Koproduktionen für ORF Filme ausgibt!“ (Quelle „News“)

Tatsächlich ist es so, dass Niederösterreich im Jahr 2007 rund 25 Millionen Euro aus den ORF Gebühren als Landesabgabe erhalten hat. Davon flossen ca. 2,9 Millionen Euro in Form der Landesfilmförderung in Österreichische Filme. Seit der Gebührenerhöhung im Juni 2008 bekommt das Land NÖ von seinen Fernsehzuschauern Euro 4,10 pro Monat und Gebührenzahler. Dabei liegt Niederösterreich im oberen Bereich. Im Burgenland beträgt die Landesabgabe Euro 2,10. Vorarlberg und Oberösterreich verzichten generell auf diese zusätzliche Abgabe durch die Landesbürger.

Dass die Länder in der Höhe von mehr als 100 Millionen Euro von den ORF Gebühren profitieren tat der Landeshauptmann in „News“ als Behauptung ab.

Im Jahr 2007 gingen mehr als 106 Millionen Euro an die Länder. Dem ORF selbst verblieben aus den Gebühren ca. 470 Millionen Euro. Laut Filmwirtschaftsbericht flossen insgesamt 2,9 Millionen Euro in den Österreichischen Film. Dies wurde über die NÖ Landesfilmförderung abgewickelt.

Laut NÖ Rundfunkabgabengesetz §9 gibt es eine Zweckwidmung dieser Gelder. Und zwar 70% des Abgabenertrages zur Unterstützung von Unternehmungen, Einrichtungen und Betätigungen auf kulturellem Gebiet und 30% für Zwecke des NÖ Sportgesetzes sowie zur Förderung von Sportstätten.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav folgende

Anfrage

- 1) Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen seit dem Jahr 2000 aus der Niederösterreichischen Rundfunkabgabe (Landesabgabe)?
- 2) Für welche Projekte (detailliert) wurden die Mittel seit dem Jahr 2000 verwendet und in welcher Höhe gefördert – aufgeschlüsselt nach Jahren und Zweckwidmung?